



Liebe Leser/innen,

ich stehe am Fenster und es regnet, als hätte der Himmel alle Schleusen geöffnet. Dem Dichter Heinrich Heine ist wohl Ähnliches durch den Kopf gegangen, als er formulierte: „Unser Sommer ist nur ein grün angestrichener Winter“. Seine Worte von damals gewinnen offenbar wieder an Aktualität.

„So ein Mistwetter“, denke ich zunächst. Aber: ist das wirklich so?

Eigentlich nicht. Der Sommer war besser als sein Ruf, mit Temperaturen über 30 Grad teilweise sogar zu heiß. Diese Form der Hitze ist doch eher etwas für die Mittelmeerregion. Für Mensch und Natur in unseren Breiten ist dies eine enorme Anstrengung. Pflanzen verdunsten an solchen Tagen 5 bis 7 Liter! Regen ist da durchaus erwünscht und willkommen.

Trotzdem irgendwie wünscht man sich im Sommer keinen Regen, wobei der auch durchaus schöne Seiten haben kann. Mir kommt ein altes Sprichwort in den Sinn: „Jeder der sagt, Sonnenschein macht glücklich, der hat niemals im Regen getanzt.“

Ein schöner warmer Sommerregen kann auch Freude machen, wenn er nicht gleich in ein Unwetter ausartet, denn ein Lachen ist wie ein warmer Regen im Sommer.

Regen kann sogar eine Verbindung zur Freundschaft herstellen, denn „Freunde sind Menschen, die Dich unter den Schirm holen, wenn Du alleine im Regen steckst!“

In diesem Sinne grüße ich Sie alle mit einem Lächeln und freuen wir uns über eine schöne, sonnige Woche oder – wenn es regnen sollte – freuen wir uns doch auch ganz einfach einmal über den Regen, denn: wenn wir uns nicht freuen... dann regnet es auch.